

- Stadt:** 91278 Pottenstein
- Startpunkt:** Parkplatz Sommerrodelbahn / Felsenbad Pottenstein
(an der B470: ca. 600 m südlich vom Ortsschild Pottenstein)
(11°24'53" östliche Länge / 49°45'40" nördliche Breite)
- Empf. Landkarte:** nicht notwendig
- Ausrüstung:** Schreibzeug, Kompass, Stempel, Stempelkissen, Logbuch
- Schwierigkeit:** (*----) leicht
- Gelände:** (**---) leicht-mittel, komplett Wanderwege mit geringer Steigung,
nicht kinderwagentauglich
- Länge:** ca. 2,5 - 3 Stunden (reine Laufzeit)
(zusätzlich ca. 1 Stunde bei Besuch der Höhle)
- Sonstiges:** Einkehrmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.

Willkommen im "Land der Burgen, Höhlen, Mühlen und Tälern". Tief eingeschnittene, von hohen Felsen gesäumte romantische Bachtäler gehören zum besonderen landschaftlichen Reiz der Fränkischen Schweiz. Eines der schönsten ist das Klumpertal, durch das diese Route führt.

Die Fränkische Schweiz ist ein Karstgebiet, so auch die Region Pottenstein. Der Begriff "Karst" (abgeleitet von einer Gebirgslandschaft bei Triest) bezeichnet Landschaften, bei denen eine oberirdische Entwässerung weitgehend fehlt. Der Untergrund ist von Höhlen und Spalten so stark zerklüftet, dass die Erdoberfläche sehr wasserdurchlässig ist. Ein großer Teil der Niederschläge wird an Ort und Stelle geschluckt, rinnt in die Tiefe ab, um im Tal als Quelle die Flüsse und Bäche zu speisen.

Die Teufelhöhle liegt auf etwa 400 m ü. NN. Unter Einbeziehung aller Seitengänge, der Stollen und der Förderschächte, die zur Erschließung der Höhle angelegt wurden, beträgt die Länge der Höhle etwa 3000 Meter. Der Schauhöhlenteil selbst hat eine Länge von etwa 1700 Metern, wobei etwa 800 Meter bei Führungen begehbar sind.

Die Teufelhöhle wurde im Oktober 1922 durch den Geologen und Bergbauingenieur Professor Dr. Ing. Hans Brand bei Grabungen im schon lange bekannten Teufelsloch, das nur aus einem 85 Meter langen Höhlengang bestand und an einem Versturz endete, entdeckt und bis Pfingsten 1931 für die Öffentlichkeit in zwei Phasen erschlossen.

Bei der Teufelhöhle handelt es sich um die bekannteste und größte der etwa 1000 Höhlen in der Fränkischen Schweiz. Die Teufelhöhle ist die kommerziell wohl besterschlossene Schauhöhle Deutschlands. Mit Raumentwicklungen, wie sie in deutschen Höhlengebieten nur ganz selten in Erscheinung treten, mit riesigen Sälen und engen, verschlungenen Gängen und ihren Tropfsteinen ist sie im In- und Ausland bekannt.

CLUE

- Beginn** ist am Parkplatz der Sommerrodelbahn bzw. des Felsenbad kurz vor Pottenstein. Wenn man von Pegnitz bzw. Wannberg die B470 Richtung Pottenstein fährt, so befindet sich die Sommerrodelbahn ca. 600m vorm Ortsschild "Pottenstein".
Für Navigationsfreunde: 11°24'53" östliche Länge / 49°45'40" nördliche Breite.
- Am südlichen Ende des Parkplatzes befindet sich ein See. Vom Seeufer gehe Richtung Hauptstraße bis zum Radweg.
- Folge diesem Radweg in Richtung Süden.

4. Gehe über die Holzbrücke und folge dem asphaltierten Weg Richtung Osten.
5. Am großen Parkplatz gehe rechts über die Betonbrücke.
6. Hier kannst du nun die Teufelhöhle besichtigen (eine der größten Tropfsteinhöhlen in Deutschland):
Öffnungszeiten: 01.04. – 01.11.: täglich von 09:00 – 17:00 Uhr
02.11. – 31.03.: Dienstag, Samstag, Sonntag: von 10:00 – 15:00 Uhr
26.12. – 06.01.: täglich von 10:00 – 15:00 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene: 3,80 Euro
Kinder (4-15 Jahre): 2,00 Euro
Familienkarte: 10,00 Euro

Bitte Hinweis am Ende zum Thema Erlebniskarte lesen !

7. Nach der Besichtigung der Höhle gehe wieder zurück zur kleinen Betonbrücke von Punkt 5.
8. Nach der Überquerung der Betonbrücke aus Punkt 5. folge dem Schotterweg in Richtung “Schüttersmühle / Klumpertal“.
9. Folge diesem Weg immer am Fluss entlang bis der Weg in einen Holzsteg übergeht und an einer Straße endet.
10. Überquere die Straße und folge dem Radweg neben der Straße.
11. Nach wenigen Metern biegst du rechts ab in die erste Einfahrt.
12. Gehe rechts am Kiosk vorbei und gehe gradeaus weiter bis du auf einen kleinen Wanderweg kommst.
13. Folge diesem Wanderweg bis zu seinem Ende. Er endet auf einer asphaltierten Querstraße.
14. Biege hier links ab, gehe über die Brücke und biege die nächste Möglichkeit direkt wieder rechts ab in den Schotterweg.
15. Von jetzt ab folgst du der Beschilderung des roten Ringes.
16. Du kommst jetzt an zahlreichen kleinen Teichen und interessanten Felsen vorbei.
17. Du passierst die “Schwarze Frau“.
18. An einer Abzweigung ist ein Holzschild aufgestellt: “Kühlenfelser Andachtsweg 5 Minuten“.
19. Hier verlässt du kurz die Beschilderung des “Roten Ringes“ und folgst diesem Schild.
20. Folge diesem Weg ca. 5 Minuten, bis du an einen halbrunden Platz kommst, an dem die letzten drei Psalmsteine und der “Kühlenfels“ stehen.
21. Wenn es dich interessiert kannst du auch noch einen 2 minütigen Ausflug zur “Mariengrotte“ machen. Hierzu folge einfach der Beschilderung an dem Platz.
22. Gehe nun bitte wieder zurück auf den Weg mit dem “ROTEN RING“. Biege hier links ab und folge dem Weg weiter gem. der Beschilderung des “ROTEN RINGES“.
23. Du kommst nun am “Drachenfels“ vorbei.
24. Den Entenstein darfst du auch bewundern.
25. An der Stelle, an der der Schotterweg in eine asphaltierte Straße übergeht stoppst du und folgst nicht mehr der Beschilderung des “ROTEN RINGES“.
26. Hier folgst du nun der asphaltierten Straße bergauf.
27. Nach wenigen Metern siehst du rechts zwei Wanderkarten.
28. Vor den Wanderkarten ist eine Treppe.
29. Gehe zu dieser Treppe und stelle dich mit deinem Popo an das Geländer, das näher zur Straße ist.
30. Gehe nun ca. 26 Schritte am Straßenrand entlang Richtung Norden.
31. Du solltest jetzt an der Straßenkante stehen, in der Mitte der ersten Parkbucht (erste Parkbucht von der Straße aus gesehen).
32. Gehe jetzt ca. 56 Schritte in 95° und folge dabei dem Trampelpfad hinter der Parkbucht.
33. Auf 170° entdeckst du nun zwei große Fichten zwischen den Felsen. Zwischen diesen zwei Fichten steht ein Baumstumpf mit einem Durchmesser von ca. 1,10 m, der vermoost ist und ca. 30 cm hoch ist.
34. Gehe zu diesem Baumstumpf und stelle dich darauf.
35. Folge dem schmalen Pfad zwischen den Felsen in Richtung 190°.
36. Nach ca. 15 Schritten (gemessen vom Baumstumpf aus) versperrt ein weiterer Baum den direkten Weg.
37. Stelle dich rechts neben den Baum und peile die (dreieckige) Felsspalte auf 145° an.
38. Gehe zu dieser Felsengruppe und stelle dich davor.
39. Die Letterbox findest du nun unter dem rechten vorderen Felsen hinter einem kleinen Stein.

- Für den **Rückweg** gehe wieder zurück zu den Wanderkarten.
- Gehe nun bitte auf die große Straße und folge dieser ca. 500 m bergab bis zur B470.
- Hier gehst du links über den Holzsteeg und folgst dem Weg am Fluss.
- An der ersten Gabelung folge dem Weg links bergauf.
- An einer dreieckigen Verkehrsinsel, an der drei Waldwege zusammenstoßen folge bitte dem Weg Richtung 330°. Dieser Weg ist mit einer "GELBEN RAUTE" gekennzeichnet.
- An der nächsten Kreuzung biege bitte rechts ab und folge dem Weg bergab. Auch dieser Weg ist mit der "GELBEN RAUTE" gekennzeichnet.
- Nach wenigen Metern geht rechts ein kleiner Trampelpfad ab. Folge diesem bitte.
- Am kommenden Querweg gehe bitte rechts und folge dann dem Holzschild "Teufelshöhle". Dieser Weg ist nun mit einem "ROTEN PUNKT" gekennzeichnet.
- Du kommst nun an den Hintereingang des Restaurants an der Teufelshöhle. Wenn das Restaurant geöffnet ist kann man hindurchgehen und bei Bedarf die Teufelshöhle besichtigen.
- Am Hintereingang des Restaurants folgst du nun dem Weg mit dem Holzgeländer in Richtung 330°.
- Diesen Weg folgst du nun und bleibst immer links vom Fluss bzw. links vom See.
- Am Ende des Sees folgst du erneut dem Weg mit dem Holzgeländer und kommst schließlich wieder auf dem Parkplatz heraus, an dem die Route gestartet wurde.



- Hier hast du nun nach der Wanderung noch folgende Möglichkeiten:
 - **Bootsfahrt** auf dem See
 - **Sommerrodelbahn:**
 - Öffnungszeiten: 20.03. – 05.11. von 10:00 – 17:00 Uhr
 - Eintritt: Erwachsene: 2 Euro / Jugendliche (3-14 Jahre): 1,50 Euro
 - **Bungee-Trampolin**
 - **Felsenbad** (Freibad in tollem Ambiente)
 - Öffnungszeiten: im Sommer bei gutem Wetter von 09:30 – 19:00 Uhr
 - Eintritt: Erwachsene: 3,30 Euro / Jugendliche (6-18 Jahre): 2 Euro
Kinder unter 6 Jahre: Eintritt frei

Zu beachten ist, dass es in Pottenstein auch eine **Erlebniskarte** gibt. Diese Erlebniskarte ist bspw. im Felsenbad zu erwerben und berechtigt zu folgenden Aktivitäten:

- 1 x Eintritt Teufelshöhle
- 1 x Eintritt Felsenbad (Ganztageskarte)
- 5 x Rodeln
- 1 x Eintritt Burg Pottenstein
- 1 x Eintritt Juramar für 2,5 Stunden (Spaß-Hallenbad)
- 1 x Minigolf
- 1 x Eintritt Fränkische Schweiz Museum

Diese Erlebniskarte kostet pro Erwachsenen 19,50 Euro und für Jugendliche (4-16 Jahre) 12,50 Euro.

Somit spart man je Erlebniskarte über 30%. Bitte rechnet es für euch aus.



Ich hoffe, du hattest etwas Spaß und hast die Natur genießen können.

Liebe Letterboxgrüße

Volker Kirschke aus der Pfalz